

73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG – Forstschutz

LE-Antragsnummer		Projekttitel	
BNR/KNR	Name Waldbewirtschafter:in*	BFI/Bezirksforstorgan	Telefonnummer
Adresse Waldbewirtschafter:in		Datum, Unterschrift beratendes Bezirksforstorgan	
Kontaktdaten (Telefon, E-Mail,...) Waldbewirtschafter:in		Datum, Unterschrift Waldbewirtschafter:in	

* Förderwerbende Person, bzw. bei gemeinschaftlichen Rahmenanträgen oder Vereinen, die nicht selbst die betroffenen Waldflächen bewirtschaften, die Begünstigte Person eintragen.

Fangbaumvorlage Protokoll Jahr

Schadkäfer Buchdrucker (**B**), Kupferstecher (**K**), Sonstiger Angabe im Infocfeld welcher Käfer betroffen ist (**S**)

Vor der Vorlage von Fangbäumen und nach deren rechtzeitiger Entfernung ist das Bezirksforstorgan zu kontaktieren!

Nr. Standort Kontrollschritte	Standort 1	Standort 2	Standort 3	Standort 4	Standort 5
Datum der Vorlage					
Waldort (KGNr./Gst.Nr.)					
Schadkäfer/Anzahl FB					
Nummerierung (von / bis)**					
FAST					
N 2000 Schutzgebiet (ja/nein)					
Objektschutzwald (ja/nein)					
sonstige Information					

Abfuhr 3-4 Wochen nach Befallsbeginn!

1. Befallskontrolle	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3
höchstes Befallsstadium										
Anmerkungen										
Unterschrift Kontrollperson										

2. Befallskontrolle	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3
höchstes Befallsstadium										
Anmerkungen										
Unterschrift Kontrollperson										

3. Befallskontrolle	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3
höchstes Befallsstadium										
Anmerkungen										
Unterschrift Kontrollperson										

4. Befallskontrolle	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3	Datum	0-3
höchstes Befallsstadium										
Anmerkungen										
Unterschrift Kontrollperson										

falls erforderlich	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
Nachschlägerung										
Anmerkungen										
Unterschrift Kontrollperson										

Entsorgung	Datum	E/B	Datum	E/B	Datum	E/B	Datum	E/B	Datum	E/B
Entfernung/Behandlung										
Anmerkungen										
Unterschrift Kontrollperson										

Datum, Unterschrift Bezirksforstorgan (Freigabe zur Zahlung)	Datum, Unterschrift Waldbewirtschafter:in

Hinweis:

Entwicklungsstadien: **0 kein Befall, 1 Einbohrloch, 2 Muttergang und 3 Larven**

Das am **weitesten entwickelte Befallsstadium** (Ziffer 0, 1, 2, 3) ist bei jeder Kontrolle einzutragen!

**** Die Fangbäume sind laufend durchnummerieren und in der Natur sichtbar zu kennzeichnen.**

Eine Förderung pro Fangbaum kann nur nach Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Kontrollprotokolls und rechtzeitiger Entfernung/Behandlung gewährt werden!

Hinweis: Fangbaum Durchmesser < 25 cm = 10 € / Stück, Fangbaum Durchmesser ≥ 25 cm = 30 € / Stück

Richtige Vorlage von Fangbäumen:

Nur gesunde Bäume der Ober- und Mittelschicht verwenden!

Als Fangbaumanzahl gilt die Empfehlung auf 3 Vorjahreskäferbäume einen Fangbaum zu legen.

Vorlage von Fangbäumen mind. 2 bis 3 Wochen vor Flugbeginn (nur 1. Generation)!

Für Buchdrucker-Fangbäume beträgt der BHD mindestens 25 cm.

Sicherheitsabstand mindestens 10 bis 15 m zum nächsten befallsgefährdeten Baum!

Mindestens eine wöchentliche Kontrolle ist erforderlich!

Wenn die Bäume "voll sind" bzw. spätestens nach 3-4 Wochen nach Befallsbeginn sind die Fangbäume **sofort aus dem Wald zu entfernen** oder **bekämpfungstechnisch** (z.B. entrinden oder begiften) **zu behandeln**, da ab diesem Zeitpunkt der adulte Käfer beginnt den Baum zu verlassen um Geschwisterbruten anzulegen.

Faustregel: ab 1 Einbohrloch pro dm² ist nachzuschlägern, ab 2-3 Einbohrungen pro dm² ist abzutransportieren.

Richtiges Erkennen der Entwicklungsstadien des Borkenkäfers:

Befallsstadium 0: **kein Befall**

Befallsstadium 1: **Der Altkäfer bohrt sich in den Stamm ein**

Einbohrlöcher sichtbar
braunes Bohrmehl auf der Rinde



Befallsstadium 2: **Der Altkäfer legt unter der Rinde den Muttergang an**

erkennbar nach Abheben der Rinde
Eier können z.T. schon abgelegt sein



Befallsstadium 3: **Larvenfraß**

Eier und Larven erkennbar (weißes Stadium)
Larvengänge unterschiedlich lang



Bildquelle: © Landesforstdienst Oberösterreich und Steiermark

Wichtig! Fangbäume sind sofort aus dem Wald zu entfernen oder bekämpfungstechnisch zu behandeln (z.B. begiften)!
Bezirksforstorgan verständigen.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union